

Antrag auf Entschädigung

nach dem Tiergesundheitgesetz (TierGesG) aufgrund des Ausbruches der amerikanischen Faulbrut bei Bienen

- vom Veterinäramt auszufüllen -

Zum Entschädigungsantrag des Imkers: _____

Eingang des Antrags beim Veterinäramt: _____

1	Name, Vorname:
2	Betriebsregistrier-Nr.: 276 05 ...

3	TSN – Nummer:
4	Ausbruch innerhalb des Sperrgebietes: ☐ ja ☐ nein

5	Die Seuche/der Schaden wurde dem Veterinäramt angezeigt am: _____
---	---

6	Die Seuche wurde (erstmalig) festgestellt am: _____
	mittels: ☐ PCR/ Erregernachweis ☐ Klinik durch ATA

7	Liegen tierseuchenrechtliche Verstöße entsprechend § 18 Abs. 1 + 2 TierGesG vor? ☐ ja, → Begründen Sie dies bitte auf einem Beiblatt. Wurden ordnungsrechtliche Maßnahmen eingeleitet? ☐ nein
---	---

8	<u>Vor Erstattung</u> der Anzeige sind Bienenvölker/Ableger nachweislich an der Seuche verendet: ☐ ja ☐ nein			
	Wenn ja:			
	Anzahl der Bienenvölker/Ableger	Datum des Verendens	Nachweis	Datum des Nachweises
			☐ PCR/ Erregernachweis ☐ Klinik durch ATA	

9	<u>Nach Erstattung</u> der Anzeige sind Bienenvölker/Ableger an der Seuche verendet: ☐ ja ☐ nein Wenn ja: Anzahl der verendeten Bienenvölker/Ableger: _____, Datum des Verendens: _____
---	---

10	Amtlich angeordnete Maßnahmen: Insgesamt vorhanden: _____ Anzahl Völker Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung wurde eine Tötung/Sanierung angeordnet: ☐ mündlich, Datum: _____ ☐ schriftlich, Datum: _____ ☐ Sanierung mittels Kunstschwarmverf., Anzahl Völker: _____, Datum der Durchführung: _____ ☐ Tötung, Anzahl Völker: _____, Datum der Durchführung: _____
----	---

11	Bei der Tierwertermittlung sind die entsprechenden Bestimmungen der Anlage 3 der Verwaltungsvorschriften zur Bienen-seuchen-Verordnung beachtet worden. Abweichungen sind ggf. zu begründen.
----	--

Alle relevanten Unterlagen wurden dem Antrag beigelegt.

- Untersuchungsbefunde (CVUA)
- Tierseuchenverfügung
- Tierwertermittlung
- Ggf. Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Sperrgebietes

Raum für Anmerkungen:

Die Plausibilitätsprüfung ist durchgeführt worden. Die sachliche Richtigkeit des Antrages wird bestätigt.

Datum

Dienstsiegel

Unterschrift des amtlichen Tierarztes

Dieser Teil des Entschädigungsantrages ist zusammen mit der durch Zählung oder durch Abgleich mit dem Bestandsregister ermittelten Gesamtzahl der Tiere der betroffenen Tierarten am Tage der Seuchenfeststellung sowie das geschätzte Lebendgewicht und mit dem Ergebnis der Überprüfung nach § 18 des Tiergesundheitsgesetzes der Tierseuchenkasse innerhalb von 30 Tagen zuzusenden. Die nach §§ 17 und 18 AG TierGesR TierNebR NRW erforderliche Tierwertermittlung ist zu veranlassen (nach § 16 AG TierGesR TierNebR NRW).